

Erinnerung an den 1942 gefallenen Franz Blauensteiner

Post aus dem Krieg

Franz Blauensteiner (1923-1942) machte den Russlandfeldzug mit und galt ab 1943 als vermisst.

Sein Kamerad Karl Nicham schickte das im Folgenden abgebildete Erinnerungsfoto mit einer Widmung auf der Rückseite an die Mutter des Gefallenen, Maria Blauensteiner (1895-1967).

Franz auf dem leider nicht gut erhaltenen Foto links im Bild.

Als Maria Blauensteiner 1954 die Landwirtschaft Rohrendorf 42 an ihren jüngeren Sohn Otto (1925-2010) und dessen Gattin Maria (1927-2013) übergab, tat sie das vorbehaltlich der Rückkehr von Franz. Im Übergabevertrag wurde die Rückübertragung der Vertragsliegenschaft und der übergebenen Grundstücke auf Kosten der Übernehmer vereinbart, sollte der kriegsvermisste Franz Blauensteiner doch noch heimkehren. Als Besicherung wurde ein Belastungs- und Veräußerungsverbot vermerkt.

Franz wurde erst am 23. Juni 1966 amtswegig für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wurde der 26. Dezember 1942 festgesetzt.

Nicht nur auf dem Kriegerdenkmal in Rohrendorf an der Pulkau ist der Name von Franz eingraviert, auch der Grabstein der Familie Blauensteiner in Pulkau trägt eine Gedenkschrift. Auf dem Grabstein ist als Todesjahr 1943, das Jahr der Vermisstenmeldung, angegeben.



Erinnerung an den 1942 gefallenen Franz Blauensteiner



Zur freundlichen Erinnerung
an meinem guten Franzl im
August 1942 „Ort“ - Golobinskaja -
„Wo Kreuz drauf, das war
unser Zelt, u. Schlafstätte.“
Karli Nisham
„Franzl beim Blühenspielen!“
Ich bin nicht drauf habe
„Fotographiert!“ v. Nisham.

Erinnerung an den 1942 gefallenen Franz Blauensteiner

Todeserklärung vom 14.08.1966, zusätzlich beglaubigt am 05.09.2008

Nr. 655

Franz Blauensteiner

landwirtschaftlicher Arbeiter, zuletzt Gefreiter,

ledig, österreichischer Staatsangehörigkeit,

zuletzt wohnhaft in Rohrendorf/Pulkau 42, Bez. Hollabrunn, NÖ.

ist durch Entscheidung des Kreisgerichtes Korneuburg, 7 T 146/65-10

vom 23. Juni 1966, rechtskräftig seit 23. Juni 1966

für tot erklärt worden.

Als Zeitpunkt des Todes würde der 26. Dez. 1942

festgestellt.

Der Verstorbene für tot Erklärte ist am 16. Jänner 1923

in Rohrendorf/Pulkau geboren, Pfarre Pulkau Nr. XIX/234.

Wien, am 24. AUG. 1966 19

Der Standesbeamte:
i.V. v. I.

Ranney

k

Eheschließung de Verstorbenen für tot Erklärten am

in

Die Übereinstimmung dieser Konchurk,
mit der Eintragung im Buch für Todes-
erklärungen des Standesamtes Wien-
Innere Stadt - Mariahilf
wird htemit beglaubigt,

Wien, am 05. SEP. 2008

(Standesbeamter)



M. Abl. 61 - S. D. Nr. 232 - 15 - 642 - 8147 - 61